KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 909

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 46

Einwohner gesamt: 955

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	446	49,065	463	50,935	909	100
davon Ausländer	36	57,143	27	42,857	63	6,931
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	45,652	25	54,348	46	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**467**	**48,901**	**488**	**51,099**	**955**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	4,29	41	4,51	80	8,801
10-19 Jahre	45	4,95	35	3,85	80	8,801
20-29 Jahre	43	4,73	42	4,62	85	9,351
30-39 Jahre	55	6,051	54	5,941	109	11,991
40-49 Jahre	34	3,74	46	5,061	80	8,801
50-59 Jahre	109	11,991	101	11,111	210	23,102
60-69 Jahre	61	6,711	60	6,601	121	13,311
70-79 Jahre	31	3,41	36	3,96	67	7,371
80-89 Jahre	25	2,75	43	4,73	68	7,481
90-99 Jahre	4	0,44	5	0,55	9	0,99
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**446**	**49,065**	**463**	**50,935**	**909**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	1,54	14	1,54	28	3,08
3-5 Jahre	7	0,77	5	0,55	12	1,32
6-15 Jahre	43	4,73	48	5,281	91	10,011
16-17 Jahre	10	1,1	4	0,44	14	1,54
18-20 Jahre	13	1,43	8	0,88	21	2,31
gesamt	**87**	**9,571**	**79**	**8,691**	**166**	**18,262**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,22	3	0,33	5	0,55
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,44	0	0	4	0,44
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,22	3	0,33	5	0,55
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,22	6	0,66	8	0,88
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,66	6	0,66	12	1,32
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,55	1	0,11	6	0,66
gesamt	**21**	**2,31**	**19**	**2,09**	**40**	**4,4**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	83	9,131	111	12,211	194	21,342
römisch-katholisch	198	21,782	247	27,173	445	48,955
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,11	0	0	1	0,11
russisch-orthodox	1	0,11	1	0,11	2	0,22
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,1	7	0,77	17	1,87
ohne Angabe, gemeinschaftslos	151	16,612	96	10,561	247	27,173
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,22	1	0,11	3	0,33
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**446**	**49,065**	**463**	**50,935**	**909**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	175	19,252	139	15,292	314	34,543
verheiratet	221	24,312	216	23,762	437	48,075
verwitwert	10	1,1	61	6,711	71	7,811
geschieden	34	3,74	42	4,62	76	8,361
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	0,66	3	0,33	9	0,99
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,22	2	0,22
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**446**	**49,065**	**463**	**50,935**	**909**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.